

Polizeieinsatz gegen Demonstrationen

Riad. Mit einem massiven Sicherheitsaufgebot haben die Behörden im Königreich Saudi-Arabien am Freitag auf den Aufruf zu einem »Tag des Zorns« reagiert. In der Hauptstadt Riad waren Polizisten vom Morgen an im Einsatz, um mögliche Proteste zu unterbinden, wie ein Reporter der Nachrichtenagentur AFP berichtete. Bis zum Nachmittag wurden aber weder aus Riad noch aus anderen Städten Proteste gemeldet. Am Donnerstag abend waren bei Protesten im Osten des Landes drei Schiiten verletzt worden, als Sicherheitskräfte in der Stadt Al-Katif eine Demonstration auflösten. Die Regierung Saudi-Arabiens hatte zuletzt erklärt, Demonstrationen seien verboten.

Im Nachbarstaat Kuwait lösten die Sicherheitskräfte am Freitag mit Tränengasgranaten eine Demonstration von Hunderten arabischen Staatenlosen auf, wie AFP-Reporter berichteten. Die Demonstranten hatten sich nach dem Freitagsgebet trotz eines Demonstrationsverbots in Dschahra versammelt, um die kuwaitische Staatsbürgerschaft einzufordern.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/160663.polizeieinsatz-gegen-demonstrationen.html>